



Amt für Bevölkerungsschutz,
Sport und Militär
Care Team Kanton Bern

Papiermühlestrasse 17v
3000 Bern 22
+41 31 636 05 80
careteam@be.ch
www.be.ch/careteam

Unsere Referenz: 2019.POMBSM.3480

01. Januar 2020

Jahres- und Tätigkeitsbericht Care Team Kanton Bern 2019

«Ich verliere nie. Entweder gewinne ich oder ich lerne.»

Nelson Mandela (1918-2013) – Motto 2019 des Amtes für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär

«Der höchste Mut ist die Unerschrockenheit in tödlicher Gefahr.»

Luc de Clapiers, Marquis von Vauvenargues (französischer Philosoph, 1715-1747)

I. Unser Auftrag

Menschen in Not beizustehen – Das ist die Aufgabe der Mitglieder des Care Team Kanton Bern (CTKB) im Einsatz. Sie erfordert eine gute Ausbildung, Erfahrung und eine Unerschrockenheit angesichts des Leid und Todes. Diese Begegnungen erschüttern die Grundfesten unseres Lebens, und können eine grosse Zerstörungskraft entfalten. Dass unsere Care Giver, Care Profi und Einsatzleiterinnen und Einsatzleitern sich dieser Herausforderung stellen, zeugt von eben dieser Unerschrockenheit. Sie sind sich nicht zu schade, sich betreffen zu lassen, etwas zu wagen – auch wenn es falsch sein könnte – und nicht auf Abstand zu gehen. Auch wenn der Einsatz im CTKB oft unscheinbar ist und sich in kleinen Schritten vollzieht, verlangt er von unseren Mitgliedern alles ab. An dieser Stelle sei allen Mitgliedern des CTKB gedankt, dass sie sich mit viel Herzblut und Hingabe, mit Können und mit den verschiedensten Kompetenzen für diese Aufgabe begeistern und engagieren.

II. Rückblick 2019

Im Jahr 2019 hat das CTKB als Milizorganisation bei 317 Ereignissen 498 Einsätze geleistet. Drei Viertel der Einsätze standen mit einem Todesfall im Zusammenhang, bei einem Drittel der Einsätze ging es um allgemeine oder medizinische Notfälle.

Bei gut einem Viertel der Einsätze intervenierte das CTKB nach einem Suizid, bei einem weiteren Viertel nach einem Unfall (Verkehrs-, Freizeit-, Arbeitsunfall oder Brand). Dabei wurden insgesamt rund 1900 Betreuungsstunden geleistet und rund 1800 Personen betreut.

III. Geschäftsstelle Care Team Kanton Bern

Die Geschäftsstelle mit den drei Fachstellen wird von Helen Walker, Pierre-André Kuchen und Irmela Moser in enger Zusammenarbeit geführt. Auf Ende August hat die Rechnungsführerin Corinne Imhof das BSM verlassen und ab dem 1. November amtiert Christa Mathys in dieser Funktion für das CTKB. Die Care Team-Assistentin, Nicole Imhof, die zur anderen Hälfte das Sekretariat des Amtes führt, stand in vielen Fragen als Ansprechperson zu Verfügung.

Das Team der Einsatzleitenden traf sich zu vier Sitzungen, die Retraite fand in den Räumen des Spital Langenthal statt. Bei dieser Gelegenheit trainierten sie ihre Fertigkeiten in Erster Hilfe und besichtigten die neuen Räumlichkeiten des Rettungsdienstes SRO. Vielen Dank für den herzlichen Empfang. In diesem Jahr haben Daniela Schudel, Helen Walker, Raymond Weber und Eva Wegmüller die Ausbildung zur Einsatzleiterin bzw. zum Einsatzleiter im CTKB abgeschlossen.

IV. Fachstelle Rekrutierung und Ausbildung

Zur Fachtagung am 17. Januar 2019 traf sich das CTKB im Hotel Florida in Studen und widmete sich mit interessanten Inputs von Dr. G. Brauchle aus Feldkirch dem Thema «Schuldgefühle». An der Zertifizierungsfeier überreichte Regierungsrat Philipp Müller 17 Personen das Zertifikat als Care Profi bzw. Care Giver.

Am Informations- und Eignungstag im August in Sumiswald konnten sich 34 Personen der Auswahl zur Care-Ausbildung stellen. Wir freuen uns, dass im Jahr 2020 vier Personen die Ausbildung zum Care Profi und 14 Personen die Ausbildung zum Care Giver besuchen werden. Leider konnte nur ein Care Giver francophone rekrutiert werden, welcher die Kurse auf Deutsch besuchen wird.

Im November konnten 17 Care Giver und sieben Care Profi die theoretische Ausbildung 2019 abschliessen; sie werden im Jahr 2020 ihre erste Dienstwoche leisten. Die neue Konzeption der Ausbildung mit den kürzeren Kurseinheiten hat sich in diesem Jahr bewährt. Die Übungen Fast Bus haben es allen Mitgliedern in Ausbildung ermöglicht, den ganzen Alarmierungsprozess des CTKB, die Einsatzorganisation und die Zusammenarbeit mit einem Einsatzleiter oder einer Einsatzleiterin des CTKB zu durchlaufen und die Betreuung über einen längeren Zeitraum von Betroffenen, zu trainieren.

Der Blaulichttag, welcher für alle Kursteilnehmenden gemeinsam durchgeführt wurde, war ein grosses Highlight. Elf Care Giver besuchten ein zweitägiges Modul, und werden als Care Giver plus mit dieser Weiterbildung die Care Profi Funktion im Dienst übernehmen. Diese Weiterbildung wird auch in den kommenden Jahren als viertes Modul der Profiausbildung angeboten, und steht zwei bis drei Care Giver pro Jahr offen.

V. Fachstelle Weiterbildung und Entwicklung

Die Ziele „Verbesserung der interdisziplinären Arbeit“, „Stärkung des Einsatzleitungsmodells“ und „Üben der Einrichtung von Betreuungszentren“ wurden und ins Zentrum der drei Übungen Fast Flight 2019 gestellt. Zum ersten Mal in der Geschichte des CTKB wurden alle Mitglieder und Einsatzleitenden getestet. Die Teilnehmenden wurden in eine Situation versetzt, in der es darum ging, viele Betroffene und deren Angehörige angemessen zu betreuen. Die Übungen konzentrierten sich daher auf die Care-Arbeit und die Koordinationsrapporte.

In Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften und dem Flughafen Belp sollten an den drei Übungen jeweils rund 70 Personen des CTKB und des Flughafens in eine Situation ein Betreuungszentrum auf die Beine stellen, eine qualitativ hochstehende Begleitung gewährleisten und die Zusammenführung von Angehörigen und Betroffenen sicherstellen.

Aus diesen drei Übungen konnten drei grössere Lehren gezogen werden:

1. Die Leiterin oder der Leiter des Betreuungszentrums muss auf eine gut ausgebildete Führungsstruktur mit einer Führungsunterstützung und mit bei den CTKB-Mitgliedern sehr präsenten Teamleaders zählen können, um das Zentrum organisieren und strukturieren zu können.
2. Eine besondere Aufmerksamkeit muss der Aufnahme und der Orientierung der betroffenen Personen, die ins Zentrum kommen, geschenkt werden. Die Kunst, von Anfang an Sicherheit zu vermitteln und die Aufnahme professionell zu gestalten, muss weiterentwickelt werden. Damit kann eine ruhige und ausgeglichene Atmosphäre geschaffen werden, was gerade in Notfällen sehr wichtig ist.
3. Der Fokus muss weiterhin auf den Personen liegen, die vom Ereignis betroffen sind, indem in der Gruppe das Instrument SAFER verwendet wird, um während des Ereignisses auf Stabilität und Anerkennung des Erlebten hinzuarbeiten.

Daneben hat die Übung Fast Flight erlaubt, den Teamgeist, das Zusammenarbeiten, Begegnungen aller Art und den Erfahrungsaustausch innerhalb des CTKB zu pflegen. Ausserdem konnte die Zusammenarbeit mit dem Flughafen Belp gestärkt werden.

Dank dieser Annäherung zum Flughafen Belp konnte das CTKB im Herbst erfolgreich an der Übung Partenza teilnehmen, die zusammen mit den Blaulichtpartnern durchgeführt wurde.

Unsere Mitglieder sind über das ganze Jahr mit ergreifenden Ereignissen, mit komplexen Realitäten und mit Personen in emotionalen Ausnahmesituationen konfrontiert. Dies verlangt eine angemessene Lösung, um die psychische Gesundheit der Einsatzkräfte zu überwachen. Die unseren Mitgliedern entgegengebrachte Aufmerksamkeit ist daher von grösster Bedeutung. Dank Supervisionen und Intervisionen ist es möglich, sich mit den verschiedensten Aspekten eines Einsatzes und mit dem Thema Selbstschutz auseinanderzusetzen.

VI. Fachstelle Planung und Einsatz

Die Geschäftsstelle des CTKB und insbesondere die Fachstelle Planung und Einsatz konnte sich auch in diesem Jahr auf ein motiviertes Team stützen, das Ende 2019 folgendermassen aussieht:

Total Mitglieder CTKB	159:	106 Frauen, 53 Männer
Einsatzleitende	12:	7 Frauen, 5 Männer
Care Profi (Fachpersonen der psychologischen Nothilfe)	37:	21 Frauen, 16 Männer
Gare Giver plus	11:	9 Frauen, 2 Männer
Care Giver	75:	52 Frauen, 23 Männer
Care Profi in Ausbildung	7:	3 Frauen, 4 Männer
Care Giver in Ausbildung	17:	14 Frauen, 3 Männer

Mit dem Projekt WK Care bewies auch das Leitungsteam des CTKB im Jahr 2019 Unerschrockenheit. Es traute sich, alte Strukturen aufzureissen und Änderungen in Gang zu setzen, deren Konsequenzen für die nächsten Jahre spürbar sein werden. In Zusammenarbeit mit ausgewählten Mitgliedern des CTKB (Care Giver, Care Giver francophone, Care Profi und Einsatzleitenden) wurde in der Fachstelle Planung und Einsatz ein neuer Dienstplan für das Jahr 2020 erarbeitet. Die Hauptgründe für dieses Unterfangen sind die psychische Gesundheit der Dienstleistenden, die Vereinbarkeit der Dienste mit Familie und Arbeit und folglich auch die Attraktivität der Carearbeit beim CTKB. Folgende zwei Ziele wurden festgelegt und erreicht: das Angebot, die jährliche 7x24 Stunden-Einsatzwoche in zwei kürzeren Abschnitten zu leisten und Möglichkeit, Abschlussgespräche am Ende des Dienstes ausserhalb der Pikettzeit anzubieten. Die Projektergebnisse betreffen aber nicht nur den Dienstplan, sondern beinhalten auch Erneuerungen im Bereich der Abrechnung der Dienstage, des Einsatzmaterials und der Kadenz und Anzahl der Abschlussgespräche nach den Einsätzen. Dank geschickter Kommunikationsmassnahmen und einer grossen Flexibilität der Mitglieder konnte die Einschreibung für die Dienste 2020 erfolgreich durchgeführt werden.

Im Laufe des Projekts haben sich zudem noch zwei weitere zentrale Anliegen herauskristallisiert, deren sich die Fachstelle angenommen hat, nämlich die bessere Einbindung der Care Giver francophone in die Einsatzteams und die engere Anbindung der Einsatzteams an die Geschäftsstelle. Der neue Dienstplan sieht entsprechend vor, dass sich die Einsatzteams jeweils am Anfang und Ende des Dienstes für eine Materialübergabe an der Geschäftsstelle im BSM treffen, Die Mitglieder des neu beginnenden Teams verbringen anschliessend den ersten Tag gemeinsam auf der Sanitätspolizei Bern, unabhängig davon, ob ein deutsch-oder französischsprachiger Dienst gemacht wird.

Ein grosser Vorteil der Projektdurchführung war der intensive Austausch mit den Verantwortlichen der Rettungsdienste. Die Rolle des CTKB und die Präsenz der Mitglieder des CTKB bei den verschiedenen Rettungsdiensten konnte dadurch validiert und wieder evaluiert werden, die Einsatzplanung wurde optimiert und die Zusammenarbeit gestärkt. Insbesondere mit den

Hauptstandorten der Sanitätspolizei Bern und der Ambulanz der Region Biel AG haben sich regelmässige Sitzungen etabliert, die auch im nächsten Jahr weitergeführt werden. In diesem Zusammenhang sei auch der E-Alarm für die Alarmer des CTKB erwähnt, der im April 2019 auf Anraten von und in Kooperation mit der Sanitätsnotrufzentrale Bern (SNZ) eingeführt wurde. Obschon der E-Alarm technisch nicht immer einwandfrei funktioniert, sind die Rückmeldungen der Einsatzteams mehrheitlich positiv. Erstens steht dem Team seit dem Alarmierungswechsel ein modernes Telefon (iPhone) zur Verfügung, und zweitens liegt der Alarm neu in schriftlicher Form vor. Damit die Informationen der Aufgebote des CTKB möglichst komplett sind, wurde eine Checkliste für die SNZ erstellt.

VII. Dank

Allen, die das Care Team des Kantons Bern unterstützen, sei herzlich gedankt – allen voran den Mitgliedern: den Care Givern, den Care Profis, den Einsatzleiterinnen und Einsatzleitern sowie den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle.

Ein grosser Dank gebührt auch den Gremien, Institutionen und Organisationen, die finanziell und ideell zum Bestehen unserer Organisation beitragen, insbesondere der Trägerschaft des Care Teams Kanton Bern und den darin vertretenen politischen und kirchlichen Gremien sowie der Steuerungsgruppe des Care Team Kantons Bern.

An dieser Stelle sei auch Peter Spalinger, dem Vorsitzenden der Steuerungsgruppe, für sein beharrliches Engagement für das Care Team Kanton Bern gedankt.


Und auch Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, die sich für die Arbeit des Care Team Kanton Bern interessieren und diese unterstützen, ein herzliches Merci.



Irmela Moser
Leiterin Care Team



Pierre-André Kuchen
Stv. Leiter Care Team



Helen Walker
Fachstellenleiterin
Planung und Einsatz